

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Wallrich Marathon Balance

31. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Wallrich Marathon Balance	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	24
Zusätzliche Informationen für den Anleger in der Schweiz	26

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

Wallrich Marathon Balance

in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

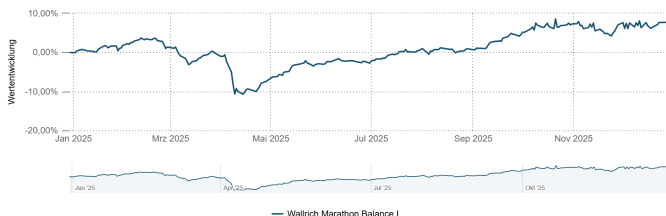
Tätigkeitsbericht Wallrich Marathon Balance für das Geschäftsjahr 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Wallrich Marathon Balance strebt als Anlageziel unter Inkaufnahme möglicher Marktrisiken die Erzielung eines Wertzuwachses an. Die Erzielung eines Anlageerfolges ist auf einen langfristigen bis dauerhaften Zeithorizont angelegt. Um das Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds möglichst breit in internationale Aktien und Renten, Rohstoffe sowie Investmentvermögen („vermögensverwaltender Charakter“). Ein Großteil der Performance soll aus der strategischen Vermögensaufteilung resultieren. Darüber hinaus können Derivate zur Performance-Optimierung und zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Wallrich Marathon Balance

Der Wallrich Marathon Balance hat sich im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 mit einer Wertentwicklung von +7,22 % positiv entwickelt.



Im Geschäftsjahr 2025 wurde das Portfolio des Wallrich Marathon Balance im Rahmen unseres aktiven, risikobewussten Managementansatzes gezielt weiterentwickelt. Vor dem Hintergrund sinkender Leitzinsen, hoher Volatilität im Technologiesektor sowie stark gestiegener Edelmetallpreise haben wir taktische Anpassungen vorgenommen.

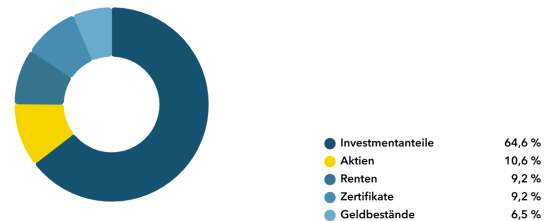
Im Zertifikatensegment wurden bestehende Positionen selektiv reduziert und Gewinne realisiert, insbesondere in stark gelaufenen Titeln. Rohstoffnahe Engagements – insbesondere im Edelmetallbereich – wurden zeitweise angepasst, um Marktbewegungen zu berücksichtigen.

Ziel aller Transaktionen war es, das ausgewogene Rendite-Risiko-Profil des Fonds zu wahren und gleichzeitig Chancen in einem von geopolitischen Spannungen und geldpolitischen Wendepunkten geprägten Marktum-

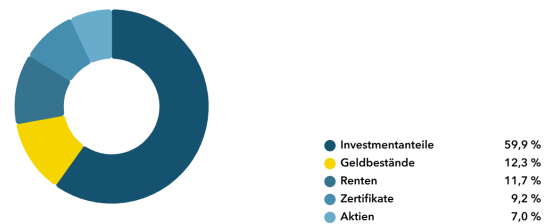
feld zu nutzen.

Portfoliostruktur

31.12.2025 *)



31.12.2024 *)



*) Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Zertifikaten. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerung von Renten ursächlich.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Adressenausfallrisiken:

Die vorhandenen Rentenpositionen wurden fortlaufend auf ihre Bonitäts- und Marktrisiken überwacht. Maßnahmen zur Risikosteuerung waren nicht erforderlich.

Adressenausfallrisiken Zertifikate:

Das Risiko des Emittentenausfalls bei dem gehaltenen Zertifikat soll durch eine angemessene Bonität reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der

Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und zu einem Teil in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichende Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Wallrich Marathon Balance ist ausgelagert an Wallrich Asset Management AG.

Die im Geschäftsjahr 2025 abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	6.715.285,19	100,23
1. Aktien	708.802,61	10,58
2. Anleihen	616.122,04	9,20
3. Zertifikate	616.928,00	9,21
4. Investmentanteile	4.335.007,75	64,70
5. Bankguthaben	433.748,76	6,47
6. Sonstige Vermögensgegenstände	4.676,03	0,07
II. Verbindlichkeiten	-15.270,60	-0,23
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-15.270,60	-0,23
III. Fondsvermögen	EUR 6.700.014,59	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		1.670.687,54	24,94
Aktien							EUR		708.802,61	10,58
AT00000VIE62	Flughafen Wien AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		2.000	0	0	EUR	55,0000	110.000,00	1,64
US0378331005	Apple Inc.	STK		617	0	0	USD	273,7600	143.533,24	2,14
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. B	STK		247	0	0	USD	501,0500	105.166,00	1,57
US11135F1012	Broadcom Inc	STK		350	350	0	USD	349,3900	103.914,43	1,55
US69608A1088	Palantir Technologies Inc.	STK		1.573	0	0	USD	184,1800	246.188,94	3,67
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		344.956,93	5,15
US91282CFV81	4.1250% United States of America DL-Notes 22/32	USD		400	0	200	%	101,4863	344.956,93	5,15
Zertifikate							EUR		616.928,00	9,21
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold	STK		5.200	0	2.800	EUR	118,6400	616.928,00	9,21
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		67.500,00	1,01
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		67.500,00	1,01
DE000A2YNQ58	0.5000% Wirecard AG Anleihe v. 19/24	EUR		300	0	0	%	22,5000	67.500,00	1,01
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		203.665,11	3,04
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		203.665,11	3,04
DE000A30VKC3	5.0000% V-Bank AG FLR-Nachr.Inh.-Sch.22(27/unb.)	EUR		200	0	0	%	101,8326	203.665,11	3,04
Investmentanteile							EUR		4.335.007,75	64,70
KVG - eigene Investmentanteile							EUR		2.892.889,30	43,18
DE000A40X8Y7	Kamaxus Resource Fund Inhaber-Anteile I	ANT		1.000	1.000	0	EUR	157,8300	157.830,00	2,36
DE000A40A4R7	LK Multi Asset World Fund Inhaber-Anteile P	ANT		498	0	0	EUR	107,4600	53.515,08	0,80
DE000A2QDR83	MIDAS Global Growth Inhaber-Anteile R	ANT		1.710	0	0	EUR	153,4400	262.447,32	3,92
DE000A2DTL29	Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P	ANT		9.107	0	893	EUR	106,9700	974.156,90	14,54
DE000A2JQH30	Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile	ANT		11.000	0	0	EUR	113,4400	1.247.840,00	18,62
DE000A40X8S9	X-CLUSIVE Obsidian Inhaber-Anteile I	ANT		2.000	2.000	0	EUR	98,5500	197.100,00	2,94
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		1.442.118,45	21,52
IE00BGBN6P67	Inves.Mkt.II-I.Elw.Gl.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N.	ANT		5.530	0	0	EUR	133,1400	736.264,20	10,99
LI1206088406	VAU SICAV-Vates Aktien USA Fds Inh.-Ant. I EUR Dis. oN	ANT		2.498	0	0	EUR	189,0900	472.254,66	7,05
IE00B3YCGJ38	I.M.-I.S&P 500 UETF Registered Shares Acc o.N.	ANT		20.000	19.800	200	USD	13,7450	233.599,59	3,49
Summe Wertpapiervermögen							EUR		6.276.860,40	93,68

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Bankguthaben							EUR	433.748,76	6,47
EUR - Guthaben bei:							EUR	163.477,90	2,44
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	5,56				5,56	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	163.472,34				163.472,34	2,44
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	270.270,86	4,03
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	216,14				232,71	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	15,84				18,17	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	317.759,51				270.019,98	4,03
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.676,03	0,07
Dividendenansprüche			EUR	135,32				135,32	0,00
Zinsansprüche			EUR	4.540,71				4.540,71	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-15.270,60	-0,23
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-15.270,60				-15.270,60	-0,23
Fondsvermögen							EUR	6.700.014,59	100,00
Anteilwert Wallrich Marathon Balance I							EUR	122,51	
Umlaufende Anteile Wallrich Marathon Balance I							STK	54.688,043	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
Britisches Pfund	(GBP)	0,871700	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928800	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,176800	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
IE00B43VDT70	Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Silber	STK	4.300	4.300
DE000A28M8D0	VanEck ETP AG ETN 31.12.29 MVCBIC	STK	1.200	1.200

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WALLRICH MARATHON BALANCE I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.997,23
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		9.840,81
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		16.161,29
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		14.063,71
5. Erträge aus Investmentanteilen		36.595,78
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.117,98
7. Sonstige Erträge		22.380,09
Summe der Erträge		101.920,93
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-129,77
2. Verwaltungsvergütung		-76.900,60
a) fix	-76.900,60	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-2.560,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.461,14
5. Sonstige Aufwendungen		-6.726,68
6. Aufwandsausgleich		1.075,75
Summe der Aufwendungen		-94.703,17
III. Ordentlicher Nettoertrag		7.217,76
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		157.847,93
2. Realisierte Verluste		-38.166,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		119.681,39
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		126.899,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		320.162,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-4.303,43
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		315.858,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		442.757,79

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WALLRICH MARATHON BALANCE I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		6.946.941,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-117.484,59
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-572.787,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	169.401,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-742.189,53	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		587,67
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		442.757,80
davon nicht realisierte Gewinne	320.162,07	
davon nicht realisierte Verluste	-4.303,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		6.700.014,59

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WALLRICH MARATHON BALANCE I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.119.768,30	20,48
1. Vortrag aus dem Vorjahr	954.702,61	17,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	126.899,15	2,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	38.166,54	0,70
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-969.376,18	-17,73
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-969.376,18	-17,73
III. Gesamtausschüttung	150.392,12	2,75
1. Endausschüttung	150.392,12	2,75
a) Barausschüttung	150.392,12	2,75

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WALLRICH MARATHON BALANCE I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	6.700.014,59	122,51
2024	6.946.941,40	116,38
2023	8.984.786,24	107,46
2022	9.643.265,06	100,76

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		90,00%
iBoxx EUR Corporates Total Return Index in EUR		10,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,91%
größter potenzieller Risikobetrag		2,15%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,66%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltezeit		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Wallrich Marathon Balance I	EUR	122,51
Umlaufende Anteile Wallrich Marathon Balance I	STK	54.688,043

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WALLRICH MARATHON BALANCE I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,01 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.586.532,11
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.586.532,11
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 1.027,09 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für den Wallrich Marathon Balance I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00B3YCGJ38	I.M.-I.S&P 500 UETF Registered Shares Acc o.N. ¹⁾	0,05
IE00BGBN6P67	Inves.Mkt.II-I.Elw.GI.B.UC.ETF Registered Acc.Shs USD o.N. ¹⁾	0,65
DE000A40X8Y7	Kamaxus Resource Fund Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,41
DE000A40A4R7	LK Multi Asset World Fund Inhaber-Anteile P ¹⁾	1,90
DE000A2QDR83	MIDAS Global Growth Inhaber-Anteile R ¹⁾	1,75
LI1206088406	VAU SICAV-Vates Aktien USA Fds Inh.-Ant. I EUR Dis. oN ¹⁾	1,00
DE000A2DTL29	Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P ¹⁾	0,95
DE000A2JQH30	Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile ¹⁾	0,95
DE000A40X8S9	X-CLUSIVE Obsidian Inhaber-Anteile I ¹⁾	0,85

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Wallrich Marathon Balance I

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back Vorgängen	EUR	18.239,21
---------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	4.044,30
---------------	-----	----------

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.503.449
davon Führungskräfte	EUR	1.503.449
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Wallrich Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2023/2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Wallrich Asset Management AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	386.050,02
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		3

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

01.01.2025: Reduzierung Verwahrstellenvergütung (Auftrag vom 27.12.2024)

01.03.2025: Erweiterung Anlagestrategie um Zertifikate auf Krypto

15.05.2025: BAB-Änderung aufgrund der Zielfondsquote (Anlagegrenzen)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	0,97
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	0,97
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 16. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Wallrich Marathon Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

Zusätzliche Informationen für den Anleger in der Schweiz

Die Kennzahlen per 31.12.2025 lauten wie folgt:

Wallrich Marathon Balance I

Total Expense Ratio

Erfolgsabhängige Vergütung

-

Total Expense Ratio

Erfolgsabhängige Vergütung

-

Total Expense Ratio

Erfolgsabhängige Vergütung

Die Total Expense Ratio (TER) wurde gemäss der schweizerischen Regelung "Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER), für kollektive Kapitalanlagen", die von der Asset Management Association (AMAS) erstellt wurde, berechnet.

Die Performancerechnungen der letzten fünf Geschäftsjahre lauten wie folgt:

01.XX.2018 – 31.XX.2018

Wallrich Marathon Balance I

-

-

01.01.2019 – 31.12.2019

Wallrich Marathon Balance I

-

-

01.01.2020 – 31.12.2020

Wallrich Marathon Balance I

-

-

01.01.2021 – 31.12.2021

Wallrich Marathon Balance I

-

-

01.01.2022 – 31.12.2022

Wallrich Marathon Balance I

-

-

Die Performance ist in Euro dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Das Domizil des Fonds ist Deutschland.

Zahlstelle in der Schweiz:

Rothschild & Co Bank AG

Zollikerstrasse 181

CH-8034 Zurich

Vertreter in der Schweiz:

Zeidler Regulatory Services (Switzerland) AG,

Stadthausstrasse 14

CH-8400 Wintherthur

Der Prospekt, die Basisinformationsblätter, das Fondsreglement, die Liste der Einkäufe und Verkäufe sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST